

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der INNOMED GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE SOFTWAREANWENDUNGEN GMBH

1. Allgemeines

1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen der Innomed Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH (nachstehend „Innomed“ genannt) und dem Kunden, welcher Innomed mit der Erbringung von Dienstleistungen beauftragt und/oder von Innomed EDV-Waren (Hardware und/oder Software) oder andere Handelswaren bestellt hat.

1.2. Sie gelten für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr auch insoweit, als bei einem Einzel- oder Teilauftrag im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehungen auf sie nicht besonders Bezug genommen wird.

1.3. Die vorliegenden Bedingungen gelten, soweit nicht separate schriftliche Vereinbarungen zwischen Innomed und dem Kunden etwas Abweichendes vorsehen.

2. Vertragsabschluss

2.1. Die Angebote von Innomed sind grundsätzlich freibleibend.

2.2. Alle Aufträge und Vereinbarungen müssen durch den Kunden schriftlich und firmenmäßig gezeichnet sein.

2.3. Geschäftsbedingungen des Kunden werden ausdrücklich nicht anerkannt.

3. Urheber- und Nutzungsrechte

3.1. Die Urheberrechte an den vereinbarten Lieferungen und Leistungen (Softwareprogramme, Dokumentationen etc.) stehen Innomed oder deren Lizenzgebern zu. Bei Softwarekauf erhält der Kunde nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ein zeitlich unbefristetes, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht. Bei Softwaremiete erhält der Kunde ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das zeitlich auf die Dauer des Vertrags begrenzt ist. Die Innomed Software darf – je nach Vereinbarung – auf einem oder mehreren Arbeitsplätzen, jedoch nur zu eigenen Zwecken genutzt werden.

3.2. Soweit Innomed Produkte liefert, deren Urheberrechte bei Lieferanten der Innomed liegen, anerkennt der Kunde die Lizenzbedingungen/Nutzungsbedingungen und Vorschriften dieser Lieferanten. Die Lizenzbedingungen sind regelmäßig den Software- oder Hardware-Produkten beigelegt. Falls und soweit der Kunde derartige Bedingungen nicht anerkennen will, ist er verpflichtet, die unter solchen zusätzlichen Bedingungen gelieferten Produkte unbenutzt und originalverpackt innerhalb von 7 Tagen porto- und spesenfrei an Innomed zurückzusenden.

3.3. Jede über die vertraglich vereinbarte bzw. bestimmungsgemäße Benutzung hinausgehende Nutzung der Innomed Software und jede entgeltliche oder unentgeltliche Überlassung an Dritte ist unzulässig. Eine Übertragung der Nutzungsrechte kann nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Innomed erfolgen.

3.4. Die eingeräumten Nutzungsrechte können von Innomed aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung entzogen werden. Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn der Kunde die Urheberrechte von Innomed verletzt, mit fälligen Zahlungen trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist in Verzug bleibt oder sonst gegen wesentliche Bestimmungen des Vertrags verstößt. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Software und sämtliche Kopien zu löschen und hat keinen Anspruch auf Rückerstattung geleisteter Zahlungen.

4. Preise, Gebühren und Zahlungsbedingungen

4.1. Alle Preise verstehen sich – soweit nicht anders angegeben – in Euro (€) exklusive Umsatzsteuer und gelten nur für den vorliegenden Auftrag. Versandkosten werden gesondert in Rechnung gestellt. Für Expresslieferungen (innerhalb 48 Stunden) wird ein Expresszuschlag von € 37.- verrechnet. Bei Bestellungen unter einem Bestellwert von € 109.- wird ein Mindermengenzuschlag von € 13.- verrechnet.

4.2. Bei Dienstleistungen (Schulungen, Seminare, Hard- und Software-Installationen etc.) wird der Arbeitsaufwand zu dem am Tag der Leistungserbringung gültigen Stundensätzen oder pauschal gemäß individueller Vereinbarung verrechnet.

4.3. Die durch Innomed gelegten Rechnungen sind prompt nach bzw. spätestens 10 Tage nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Bei Teillieferungen ist Innomed berechtigt, mehrere Teilrechnungen auszustellen.

4.4. Bei Zahlungsverzug ist Innomed berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verrechnen. Weiters ist Innomed berechtigt, laufende Arbeiten vorläufig einzustellen und nach erfolgloser Mahnung vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat Mahnspesen in Höhe von € 15.- je Mahnung und darüber hinaus alle angefallenen und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen sowie Rechtsverfolgungskosten zu ersetzen. Nach Zahlungsverzögerung von mehr als 6 Wochen ab Rechnungsstellung können weitere Lieferungen nur mehr per Nachnahme erfolgen, wobei ein Zuschlag von € 15.- verrechnet wird.

4.5. Allfällige Einwendungen des Kunden gegen Rechnungen müssen innerhalb von vier Wochen ab Zugang schriftlich oder per E-Mail bei Innomed geltend gemacht werden. Die Unterlassung von Einwendungen innerhalb dieser Frist gilt als Anerkenntnis der Rechnung.

4.6. Gegen Ansprüche von Innomed kann der Kunde nur mit gerichtlich festgestellten oder von Innomed anerkannten Gegenforderungen aufrechnen.

5. Eigentumsvorbehalt

Die von Innomed an den Kunden gelieferten Produkte bleiben bis zur restlosen Bezahlung im Eigentum der Innomed. Ein Zugriff Dritter auf vorbehaltenes Eigentum ist durch den Kunden unverzüglich anzuzeigen.

6. Lieferbedingungen

6.1. Innomed ist bemüht, die vereinbarten Liefertermine einzuhalten. Höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen, Transportsperren und sonstige Umstände außerhalb der Einflussosphäre von Innomed, die sie an der Erbringung der gegenständlichen Leistung hindern, verlängern für ihre Dauer die Lieferfrist. Dies gilt insbesondere auch bei der Verletzung von Mitwirkungspflichten durch den Kunden, der zu den angegebenen Terminen alle notwendigen Unterlagen und Vorarbeiten vollständig zur Verfügung zu stellen hat.

6.2. Teillieferungen sind prinzipiell zulässig und können auch als solche fakturiert werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

7. Rücktritt vom Vertrag

Auftragsstornos durch den Kunden sind nur mit schriftlicher Zustimmung durch Innomed zulässig und berechtigen Innomed, neben den bereits erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine Stornogebühr in Höhe von 30 % des Gesamtauftragswertes in Rechnung zu stellen.

8. Gewährleistungen

8.1. Innomed gewährleistet, dass die Software die in der Programmbeschreibung und den Benutzerhandbüchern angeführten Funktionen enthält und die vertraglich vereinbarten Anforderungen erfüllt. Innomed übernimmt keine Gewährleistung für einen ununterbrochenen oder fehlerlosen Betrieb der Software.

8.2. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Mängel sind innerhalb von 14 Tagen ab Lieferung (bzw. Download der Software via Internet) oder ab Erkennbarkeit anzuzeigen. Mängelrügen sind nur gültig, wenn sie reproduzierbare Mängel betreffen und schriftlich dokumentiert erfolgen.

8.3. Innomed wird allfällige Mängel je nach Schwere des gerügten Mangels innerhalb angemessener Frist durch Verbesserung oder Austausch (nach Wahl von Innomed) beheben. Sollte Innomed den Mangel nicht auf wirtschaftlich vertretbare Weise innerhalb angemessener Frist beheben können, kann der Kunde die Rücknahme des Produkts gegen Erstattung des Kaufpreises verlangen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

8.4. Bei Abschluss eines Software- / Hardwarewartungsvertrags erfolgt die Mängelbehebung im Rahmen der laufenden Wartung nach den Bedingungen jenes Vertrags. Im Fall der Softwaremiete ist der Abschluss eines Softwarewartungsvertrags verpflichtend.

8.5. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen bei nachträglichen Veränderungen der Software durch den Kunden, Manipulationen an gelieferter Hardware und bei Fehlern, Störungen oder Schäden, die in der Sphäre des Kunden liegen und beispielsweise aufgrund unsachgemäßer Bedienung, Verwendung ungeeigneter Datenträger oder durch geänderte Betriebssystemkomponenten entstehen.

9. Haftungsbestimmungen

9.1. Innomed haftet für Schäden, soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

9.2. In jedem Fall ist die Haftung der Höhe nach mit dem Auftragswert beschränkt. Der Auftragswert ist bei Kauf- oder Werkverträgen das Entgelt für die Lieferung des Vertragsgegenstandes, bei Miet-, Wartungsverträgen oder anderen Dauerschuldverhältnissen das durchschnittliche Jahresentgelt.

9.3. Eine Haftung für Folgeschäden (insb. Daten- und Programmverlust), bloße Vermögensschäden, nicht erzielte Ersparnisse, Zinsverluste, entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit dies nach den allgemeinen Regeln des Zivilrechts zulässig ist. Sofern ein solcher Ausschluss nicht zulässig ist, gilt die Haftungsbeschränkung gemäß oben 9.2. vereinbart.

9.4. Innomed haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von den Kassen, der Ärzte- oder Apothekerkammer oder Dritten zur Verfügung gestellten und durch Innomed nach bestem Wissen erfassten Daten. Keinesfalls haftet Innomed für etwaige Schäden, die durch inkorrekte oder unvollständige Datenübermittlung entstehen könnten.

9.5. Soweit der Kunde Innomed Datenträger (Tapes, Disketten, CD-ROMS usw.) zur Verfügung stellt, darf es sich nur um Duplikate und nicht um Unikate handeln. Für die Beschädigung oder Zerstörung von Datenträgern infolge technischer Defekte oder höherer Gewalt haftet Innomed nicht.

10. Installation und Schulung

Soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart wird, ist die Installation der gelieferten Hard- und Software, ebenso wie die Schulung des Kunden und seiner Mitarbeiter nicht im Leistungsumfang des Vertrags enthalten. Auf Wunsch des Kunden wird Innomed Installationen und Schulungen gegen gesondertes Entgelt durchführen (siehe oben 4.2).

11. Datenschutz, Zustimmung zu Werbesendungen

11.1. Innomed verpflichtet seine Mitarbeiter, die jeweils geltenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) einzuhalten.

11.2. Der Kunde ist damit einverstanden, dass Innomed seine persönliche Daten (Name, Adresse, Wohnort, E-Mail Adresse, Telefonnummer) für Marketingzwecke verarbeitet. Der Kunde erklärt sich einverstanden, von Innomed Informationen und Werbung über die von Innomed angebotenen Produkte und Dienstleistungen im angemessenen Umfang per Post, Telefon, Telefax und E-Mail zu erhalten. Der Kunde kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen.

12. Vertragsänderung

12.1. Die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise sind im Internet unter www.innomed.at abrufbar und können jederzeit von Innomed angefordert werden.

12.2. Innomed behält sich ausdrücklich das Recht vor, Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preisänderungen vorzunehmen. Innomed wird den Kunden rechtzeitig vor Wirksamwerden der Änderungen davon informieren. Die Verständigung kann auch per E-Mail erfolgen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht binnen zwei Wochen ab Zugang schriftlich widerspricht. Innomed wird den Kunden darauf hinweisen, dass die Änderungen mangels rechtzeitigen Widerspruchs als genehmigt gelten.

12.3. Änderungen oder Ergänzungen der Verträge zwischen Innomed und dem Kunden können ausschließlich schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Abweichende mündliche Zusagen oder Nebenabreden sind nicht verbindlich.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieser Geschäftsbedingungen nicht berührt und bleiben die darauf gegründeten Verträge bestehen.

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen Innomed und dem Kunden kommt österreichisches Recht mit Ausnahme seiner Verweisungsnormen und des UN- Kaufrechts zur Anwendung. Soweit diese Bedingungen nichts anderes vorsehen, finden die Vorschriften des österreichischen Handelsrechtes ergänzend Anwendung. Für alle Streitigkeiten aus den Rechtsbeziehungen des Kunden mit der Innomed wird als Gerichtsstand Wien Innere Stadt vereinbart. Innomed ist indessen berechtigt, den Kunden nach ihrer Wahl auch bei einem anderen zuständigen Gericht zu belangen.